



Bezugspflegekraft, die für Gespräche und Auskünfte zur Verfügung steht. Ehrenamtliche Mitarbeiter und Alltagsbegleiter sind ebenfalls Teil eines eng zusammen arbeitenden Team, das sich gemeinsam für Ihren Angehörigen stark macht.

Therapiemöglichkeiten im Haus, dichte Vernetzung mit Konsiliarärzten

Im Wohnbereich Paul stehen für unsere Bewohner 14 Einzel- und 2 Doppelzimmer mit eigenem Bad zur Verfügung. Für die optimale Versorgung Ihres Angehörigen stellen wir die benötigte technische Ausrüstung. Die jeweils erforderlichen Hilfsmittel organisieren wir über eine Verordnung durch den Hausarzt. Wer hier lebt, profitiert von unserer langjährigen Zusammenarbeit mit Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logopäden und Musiktherapeuten. Gerne planen wir deren Hausbesuche für Ihren Angehörigen über ärztliche Verordnungen. In speziellen Fragen der Ernährung oder der Wundversorgung steht uns eine entsprechende Beraterin zur Seite. Wöchentlich bereichert unser Besuchshund den Tagesablauf. Ihren betreuenden Hausarzt wählen Sie frei. Zusätzlich sind wir gut vernetzt mit unterstützenden Konsiliarärzten wie Internist, Neurologe, Urologe, HNO-Arzt, Zahnarzt und Kieferchirurg, Haut- und Augenarzt.



„Mich überzeugt jeden Tag neu, wie dicht sich hier Pflege und Therapie meines Sohnes im Wachkoma an seinen ganz persönlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen orientiert.“

Willkommen am Lebensort für Menschen im Wachkoma und ihre Angehörigen

Lernen Sie den Wohnbereich Paul im Seniorenzentrum St. Anna kennen – besuchen Sie uns in Schwäbisch Gmünd. Wir empfangen und beraten Sie gerne und wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen. Der Wohnbereich Paul ist sehr gut zu erreichen: in fußläufiger Bahnhofsnähe und mit eigener Bushaltestelle direkt vor der Tür. Willkommen im Wohnbereich Paul!

Fotos: www.susannewegner.de



Seniorenzentrum St. Anna Wohnbereich Paul

Katharinenstr. 34
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 9 18-804
Fax: (0 71 71) 9 18-103
info@seniorenzentrum-stanna.de
www.vinzenz-von-paul.de

Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen ist eine Gesellschaft der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.



Lebensort für Menschen im Wachkoma

WOHNBEREICH PAUL
SENIORENZENTRUM
ST. ANNA

Pflege, Therapie, Betreuung und Service

Lebensqualität durch umfassende Pflege und Zuwendung

Ob apallisches Syndrom, MS, ALS, GBS oder Locked-In-Syndrom: Wenn Sie sich anhaltende Förderung und liebevolle Zuwendung durch erfahrene Fachleute für die Pflege Ihres Angehörigen wünschen, lohnt es sich, mit uns Kontakt aufzunehmen. Denn hier im behaglich hellen, mit nur 18 Bewohnern gut überschaubaren Wohnbereich Paul des Seniorenzentrums St. Anna in Schwäbisch Gmünd leben Menschen mit oder nach schweren neurologischen Erkrankungen bestens betreut.

Bei jedem unserer Bewohner steht der pflegerische Aspekt im Vordergrund. Sie kommen aus der Akutklinik oder aus der Frührehabilitation zu uns, sind nach SGB XI eingestuft und profitieren hier im Wohnbereich Paul von den besonderen personellen und technischen Voraussetzungen für gute Pflege und Therapie.

Viel Erfahrung und ein überzeugendes Leitbild

Ziel unserer Pflege, der Betreuung, der Mobilisation und der Alltagsgestaltung: Stabilisierung und auf lange Sicht bestmögliche Lebensqualität. Wir nehmen jeden unserer Patienten als ganzen Menschen an und beziehen Angehörige in den Alltag ein. Im Mittelpunkt steht die aktivierende Pflege nach individuell angepasstem Konzept, das erkennbare Ressourcen fördert. Dazu gehört bei uns die

Apallisches oder Locked-In-Syndrom: Qualitätvoll leben nach Akutversorgung und Früh-Reha

Wenn Pflege im Vordergrund der Versorgung steht

In einem gepflegten Körper fühlt sich der Geist wohl. Aus rund 10jähriger reflektierter Erfahrung ist unsere besondere Atmosphäre hier im Wohnbereich Paul entstanden, in der wir auch Ihren Angehörigen in seiner Individualität und Besonderheit achten und behandeln wollen. Dazu gehört unsere umfassende aktivierende Pflege rund um die Uhr durch qualifizierte Mitarbeiter, die neben ihrer Pflegeausbildung z.B. in Kinästhetik oder Bobath geschult sind und die ständig fortgebildet werden.

Jeder unserer Bewohner ist einzigartig

Auf der anderen Seite trägt zum Gelingen unseres Anspruchs auf ein qualitativvolles Leben unserer Bewohner auch unser christliches Menschenbild und unser vinzentinisches Leitbild „Liebe sei Tat“ bei. Zum individuellen Pflege- und Therapieplan und zur persönlich angelegten, auf Biografiearbeit beruhenden Alltagsgestaltung für unsere Bewohner kommen seelsorgerische Begleitung, Unterstützung und Anleitung von Angehörigen, Musiktherapie und vieles mehr hinzu.

„Wir als Therapeuten und Betreuer erleben Tag für Tag, wie gut die ganz besondere Verbindung aus liebevoller Zuwendung und hoher Fachlichkeit unseren Bewohnern tut.“



Persönlich zugeschnittene Pflege, Einzelbetreuung durch ehrenamtlich Mitarbeitende

Liebevolles Kümmern und fundiertes Fachwissen ergänzen sich bestens in unserer Arbeit für Ihren Angehörigen. Die Pflege basiert auf dem wissenschaftlichen Pflegemodell nach Krohwinkel. Unsere eigenen Pflegestandards haben wir unter Berücksichtigung von Expertenstandards erstellt. Und gerade deshalb ist kein einziger unserer Bewohner für uns „Standard“. Stattdessen profitiert jeder Einzelne von seiner durch erfahrene Fachleute individuell auf ihn zugeschnittene, an seinen Ressourcen orientierten Pflege und Therapie. Hierbei helfen auch unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter, die uns die Einzelbetreuung möglich machen.

„Liebe sei Tat!“

Viel mehr als ein Wachkoma-Wohnbereich: Das Seniorenzentrum St. Anna

Wenn Ihr Angehöriger im Wohnbereich Paul lebt, haben auch Sie eine Menge an Vorteilen. Nicht allein die ruhige und doch zentrale Lage mit dem Park und die großzügige Terrasse sorgen für Entspannung und Wohlbefinden. Auch die Wohnflure mit ihren gemütlichen Begegnungsbereichen, die Kapelle und die Cafeteria der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums St. Anna stehen Ihnen offen. Im Speisesaal nehmen Sie eine leckere Mahlzeit zu sich. In Gruppenräumen oder im Festsaal feiern Sie Ihre Familienfeste – natürlich mit Ihrem Angehörigen, der hier lebt. Unser Friseur erwartet Sie gerne oder besucht Ihren Angehörigen in dessen Zimmer. Und selbstverständlich nutzen Sie unsere hauseigene Ergotherapiepraxis gerne auch für sich und Ihre eigenen Bedürfnisse oder therapeutischen Wünsche – vom Rebalancing über cranio-sakrale Therapie bis hin zu wirksamen Entspannungstechniken reichen hier Ihre Möglichkeiten.

Unter freundlichen Menschen und nicht allein

Wenn Sie möchten, wird der Wohnbereich Paul das neue Zuhause, der Lebensort Ihres Angehörigen. Hier feiern wir auch Geburts- und andere Festtage, gestalten den Alltag, organisieren Arztvisiten und Facharztkonsultationen und führen therapeutische Anwendungen durch. Deshalb richten wir mit Ihnen gemeinsam das Zimmer, diesen künftigen Lebensort für den neuen Bewohner ein – mit dessen vertrauten Möbeln und Bildern, nach dessen Biografie und nach dessen Wünschen, die niemand so gut kennt wie Sie. Natürlich sind alle pflegeerforderlichen Ausstattungen bereits vorhanden – Pflegebett, Nachttisch, technische Geräte. Jedes Zimmer verfügt über einen Telefonanschluss und einen Fernsehanschluss, der auf Wunsch aktiviert wird.



„Ich habe mich für den Wohnbereich Paul entschieden, weil meinem Angehörigen hier 10 Jahre Erfahrung in der Wachkomabetreuung und ein individuell abgestimmtes Konzept zugute kommen.“

Soviel Einbindung, wie Sie als Angehöriger sich's wünschen

Vielleicht möchten Sie bestimmte Stationen im Alltag Ihres Angehörigen selbst gestalten – das Umkleiden zum Beispiel oder den Transfer aus dem Bett oder ins Bett zurück. Auf Wunsch leiten unsere Fachkräfte Sie dazu an und begleiten und unterstützen Sie dabei. In jedem Fall aber berät Sie unser Sozialdienst zu allen Fragen in Zusammenhang mit der Erkrankung und der Therapie Ihres Angehörigen – zum Beispiel zum Umgang mit Behörden und Kassen.

